

Patientendaten

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Krankenkasse: _____



Befundbogen Zahntrauma

Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und Zahnärztliche Traumatologie
Erstellung: Prof. Dr. Matthias Widbiller in Kooperation mit den Universitäten/
Zahnunfallzentren Regensburg, Würzburg, Erlangen, Basel

Datum: _____ Uhrzeit: _____ Behandler: _____

Unfalldokumentation

☐ Freizeitunfall

☐ Arbeits-, Schul- oder Wegeunfall (etc.)

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort bzw. Weg: _____

Hergang: _____

Unfallanamnese

☐ Bewusstlosigkeit

☐ retrograde Amnesie

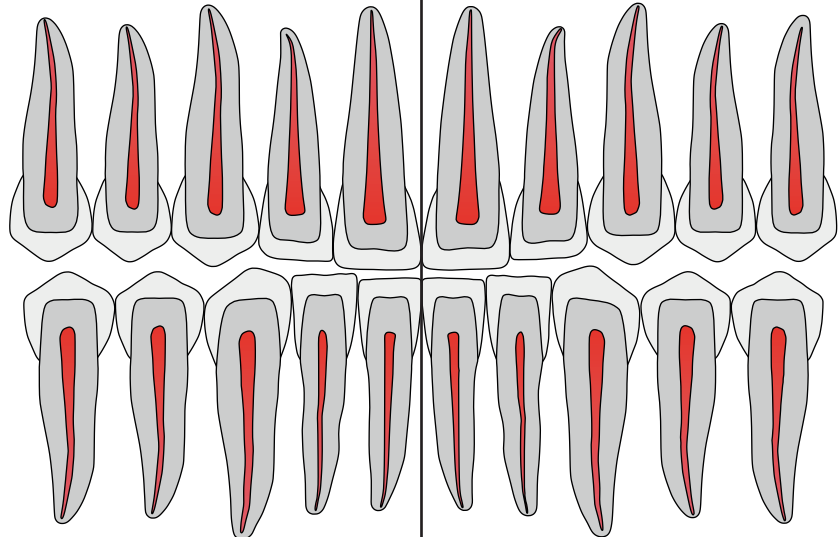
☐ Übelkeit/Erbrechen

☐ Foetor alcoholicus

☐ kein Tetanusschutz vorhanden

Traumabefund

	15/55	14/54	13/53	12/52	11/51	21/61	22/62	23/63	24/64	25/65
Dislokationsverletzung [mm]										
Sensibilität										
Perkussion										
Pulpaexposition										
Lockerung (0 bis III)										



Dislokationsverletzung [mm]										
Sensibilität										
Perkussion										
Pulpaexposition										
Lockerung (0 bis III)										

Sonstige Auffälligkeiten: _____

Hinweise zum Ausfüllen

Bei einem Milch- oder Wechselgebiss Milchzähne durch Einkreisen der Zahnnummer kenntlich machen.

Bei Zahnfrakturen durchgängige Verlaufslinien (—) einzeichnen, bei Infrakturen gestrichelte (---). Es soll ein korrekter Bezug zu den betroffenen Geweben (Schmelz, Dentin, Pulpa) hergestellt werden.

Bei Dislokationsverletzungen das Abkürzungszeichen (s.u.), die Richtung (m, d, v, o) sowie das Ausmaß der Dislokation in [mm] in die vorgesehene Spalte eintragen (z.B. I/2 oder D/o/3): **K** für Konkussion, **L** für Lockerung, **D** für Dislokation, **E** für Extrusion, **I** für Intrusion, **A** für Avulsion

Avulsionsanamnese

Trockenlagerungsdauer: _____

Transportmedien (Lagerungsdauer): _____

Röntgenbefund ☐ Zahnfilm (_____) ☐ Orthopantomogramm

Weitere Befunde

Alveolarknochen: _____

Kiefergelenk: _____

Alveolarmukosa: _____

Lippen: _____

Gesichtshaut: _____

Initialtherapie

Weitere Hinweise

